



# VOM WILDWUCHS ZUR EINHEIT BEIM KV SCHWEIZ

**Der Kaufmännische Verband Schweiz, kurz KV Schweiz, mit dem Zentralsekretariat in Zürich ist die grösste schweizerische Berufsorganisation der Angestellten in Büro und Verkauf sowie verwandter Berufe. Auf nationaler Ebene vertritt er die Interessen von rund 55000 Mitgliedern in 46 Sektionen. Eine zentrale Bedeutung misst der Kaufmännische Verband der Aus- und Weiterbildung bei. Nur schon dieser kurze und absolut unvollständige Tätigkeitsbeschrieb lässt erahnen, welch vielfältige und komplexe Anforderungen beim KV Schweiz als Schnittstelle zwischen Ausbildung, Politik und Vertretung der Arbeitnehmerinteressen an die IT-Infrastruktur zu bewältigen sind.**

## EIN BLICK ZURÜCK

Beim KV Schweiz ist über die Jahre eine klassische Inhouse-Lösung mit eigenen Servern gewachsen – ein Konzept, welches in Anbetracht der 46 Sektionen, der sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfelder, der kontinuierlich zunehmenden Bedürfnisse und Anforderungen sowie der komplexen Programmstruktur der Prüfungsorganisation an seine Grenzen stiess. Im Zentralvorstand des KV Schweiz entschied man sich deshalb, die IT auf eine neue Basis zu stellen, welche auch den Sektionen die Möglichkeit zur Integration bieten sollte. Schon bald wurde klar, dass das Ziel sowohl aus Kostenüberlegungen als auch aus organisatorischen Gründen nicht im Verband selbst erreicht werden konnte. Die geplante komplexe Struktur erforderte fachspezifisches Know-how, über welches der KV Schweiz nicht verfügte. Der Entscheid für eine Outsourcing-Lösung drängte sich also geradezu auf.



«Zurzeit arbeiten rund 150 User auf unserem neuen System. Ziel ist es aber, im Laufe der nächsten vier Jahre möglichst viele weitere Sektionen zum Umstieg zu motivieren und damit die Userzahl zu verdoppeln. Dabei argumentieren wir vor allem mit den überzeugenden Aspekten der Einfachheit, der Flexibilität und natürlich – last, but not least – den Kostenvorteilen.»

Peter Kyburz  
Generalsekretär  
KV Schweiz

## NEUE WEGE MIT iSOURCE

Gemeinsam mit einem externen Berater entwickelte der KV Schweiz einen Anforderungskatalog, um konkrete Offerten einholen zu können. Aufgrund der Angebotsevaluation ging der Zuschlag an die iSource, welche sich umgehend an die Realisierung des Projektes machte: die Beschaffung neuer Hardware für die Nutzer, die Anbindung dieser Clients an die Rechenzentren, die umfangreiche Vorbereitung der Umstellung im Rechenzentrum und die Bereitstellung der erforderlichen Software-Komponenten.

Bei der Umstellung auf die neue Infrastruktur beobachtete der KV Schweiz zusammen mit iSource insbesondere die Help-Desk-Kontakte sehr genau, um allfällige Schwachstellen sofort identifizieren und eliminieren zu können. Dabei stellte sich heraus, dass auf Anwenderseite vor allem die Abspeicherung der Dateien – neu auf der zentralen Infrastruktur statt, wie bisher, auf lokalen Laufwerken – erhebliche Probleme bereitete. Mit einfacher Schulung konnte dieser verbliebene Knackpunkt bei den Usern jedoch umgehend und endgültig beseitigt werden.

## POSITIVES FAZIT

Die Outsourcing-Lösung hat sich beim KV Schweiz bewährt. Speziell auch bezüglich der Verwaltungsaufgaben konnten die Verantwortlichen beim Auftraggeber deutlich entlastet werden: Mit der Virtualisierung, dem optimierten Lizenzmanagement, der einheitlichen Daten- und Adressverwaltung oder der Schaffung bedürfnis- und aufgabengerechter User-Profile mit nutzungsabhängigen Berechtigungen haben klare Strukturen in das ehemals heterogene System Einzug gehalten. Zudem konnten mit der neuen Serverlösung Kostensenkungen realisiert werden. Und dank der transparenten Abrechnung hat der KV Schweiz heute nur noch zu bezahlen, was die Benutzer der Infrastruktur wirklich gebrauchen.



## Warum IT Outsourcing im KMU?

Weil damit sowohl Verfügbarkeit  
als auch Skalierbarkeit auf  
höchstem Niveau gegeben sind.

### iSource AG

Sägereistrasse 24  
8152 Glattbrugg  
Tel. 044 809 97 00  
Fax 044 809 97 01  
info@isource.ch  
www.isource.ch